

**4267/J XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 19.08.2002**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Autobahn Vignetten - Verkauf über Tabak Trafiken

Seit 1996/1997 besteht für Tabak Trafiken, über das Netz des Vertriebes der Firma Tobaccoland, die Möglichkeit Autobahn Vignetten zu verkaufen. Dieser Verkauf hat sich als wichtiges finanzielles Standbein für TrafikantInnen entwickelt und hat dazu beigetragen, dass insbesondere auch die über 1.000 behinderten InhaberInnen von Tabakfachgeschäften eine zusätzliche Einnahmequelle und Umsatzsicherung haben.

Wie bekannt wurde, beabsichtigt die Firma ÖSAG, die sich bisher zum Vertrieb der Autobahn Vignetten der österreichischen Post sowie von Tabak Trafiken bedient hat, eines der beiden Vertriebsnetze hinkünftig nicht mehr in Anspruch zu nehmen.

Gerade für TrafikantInnen würde dies, nachdem die österreichische Post AG die Handelsspannen für Postwertzeichen um rund 2/3 gekürzt hat, einen weiteren empfindlichen Umsatzausfall bedeuten und es ist zu befürchten, dass dadurch insbesondere behinderte TrafikinhaberInnen ihre Geschäfte aufgeben müssen.

Sollte die ÖSAG die Kündigung des Vertriebes von Autobahn Vignetten über das Netz der Tabak Trafiken tatsächlich vornehmen, hätte dies nicht nur für die Existenz zahlreicher TrafikantInnen Bedeutung, sondern auch für die Konsumentinnen, die dann ihre Autobahn Vignetten in Postämtern, die über eine wesentlich geringere Vertriebsnetzdicke verfügen, erwerben müssen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Stimmt es, dass die ÖSAG den Verkauf der Autobahn-Vignetten durch Tabak Trafiken einstellen will?  
Wenn ja: Was ist konkret der Grund dafür?
2. Sind Sie auch der Meinung, dass der Verkauf in Tabak Trafiken wesentlich effizienter ist, da ja immer mehr Postämter geschlossen werden und daher die

Vertriebsnetzdicke durch die Post ohnehin nicht mehr vorhanden ist?  
Wenn nein: Warum nicht?

3. Ist Ihnen auch bewusst, dass die geplante Einstellung des Verkaufes der Autobahn Vignetten die Existenz vieler TrafikantInnen gefährden würde? Wenn ja: Was werden Sie konkret bis wann unternehmen, damit in Tabak Trafiken weiterhin Autobahn-Vignetten erhältlich sind?